

# SIP Protection Warnschutz-Schnittschutzhose Perthus Flash



**Ausführung:** Forstbekleidung ,  
Warnschutzbekleidung

**Marke:** SIP Protection

**Material:**

Mischgewebe, hoher Polyesteranteil

**Materialfunktionen:**  
wasserabweisend

**Norm:** EN ISO 20471 , EN 11393-2

**Schutzeigenschaften:**  
Walddarbeiteorschutz , Warnschutz



## PRODUKTBESCHREIBUNG für SIP Protection Warnschutz-Schnittschutzhose Perthus Flash

Schnittschutzhose mit Warnschutz • Rückenlatz mit Schlaufen für Hosenträger • elastische Taille mit Gürtel- und Hosenträgerschlaufen • doppelte Zollstocktasche

**MATERIAL:** 80% Polyester und 20% Baumwolle

**NORMEN**

zertifiziert nach:

EN 11393 (Klasse 1 Typ A)

EN ISO 20471 (Klasse 2)

	ART.-NR.	FARBE	GRÖSSE
	SI-260S	orange	S
	SI-260M	orange	M
	SI-260L	orange	L
	SI-260XL	orange	XL
	SI-260XXL	orange	XXL
	SI-2603XL	orange	3XL

	ART.-NR.	FARBE	GRÖSSE
	SI-261S	gelb	S
	SI-261M	gelb	M
	SI-261L	gelb	L
	SI-261XL	gelb	XL
	SI-261XXL	gelb	XXL
	SI-2613XL	gelb	3XL

**NORMEN für SIP Protection Warnschutz-Schnittschutzhose  
Perthus Flash****EN ISO 20471****EN 11393-2**

## EN ISO 20471 | Hochsichtbare Warnkleidung



Die internationale Norm EN ISO 20471 legt die Anforderungen an hochsichtbare Warnkleidung fest, die die Anwesenheit des Trägers visuell signalisiert. Die Warnschutzkleidung soll sicherstellen, dass der Träger bei allen Lichtverhältnissen für Fahrzeugführer oder Bediener anderer technischer Ausrüstung auffällig sichtbar ist; sowohl unter Bedingungen bei Tageslicht als auch unter Scheinwerferbeleuchtung in der Dunkelheit.

Die EN 20471 definiert für passive Verkehrsteilnehmer 3 Schutzklassen. Passiver Verkehrsteilnehmer sind Personen, die nicht aktiv am Verkehrsgeschehen teilnehmen, sondern sich mit anderen Abläufen (Arbeiten oder Notfallsituationen) beschäftigen.

Die 3 Klassen werden folgendermaßen eingestuft:

**Hohes Risiko Klasse 3:** Träger ist passiver Verkehrsteilnehmer, Fahrzeuge haben eine Geschwindigkeit von > 60km/h

**Hohes Risiko Klasse 2:** Träger ist passiver Verkehrsteilnehmer, Fahrzeuge haben eine Geschwindigkeit von ≤ 60km/h

**Hohes Risiko Klasse 1:** Träger ist passiver Verkehrsteilnehmer, Fahrzeuge haben eine Geschwindigkeit von ≤ 30km/h

Bei Verkehrsgeschwindigkeiten ≤ 15km/h besteht auch für passive Verkehrsteilnehmer nur ein mittleres Gefährdungsrisiko. Wichtig ist, dass bei lokalen Einflüssen wie Witterungsverhältnissen, Kontrast der Umgebung, Verkehrsichte und weiteren Faktoren einer dieser Einflussfaktoren zu einer höheren Stufe führen kann.

Ausgezeichnet wird Warnschutzkleidung mit einem Piktogramm, welches eine Warnschutzweste symbolisiert. X: Menge sichtbaren Materials (Hintergrund- und Reflexmaterial). Die Zahl neben dem graphischen Symbol (hier X) gibt die Bekleidungsklasse an. Bekleidung der unterschiedlichen Klassen muss Mindestanforderungen an Materialmengen entsprechen: Mindestfläche, die in einem Kleidungsstück enthalten sein muss:

Material	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3
Hintergrundmaterial, fluoreszierend	0,14 m <sup>2</sup>	0,50 m <sup>2</sup>	0,80 m <sup>2</sup>
retroreflektierendes Material	0,10 m <sup>2</sup>	0,13 m <sup>2</sup>	0,20 m <sup>2</sup>
Material mit kombinierten Eigenschaften*	0,20 m <sup>2</sup>	-	-

### Mögliche fluoreszierende Farben:

fluoreszierendes Orange, fluoreszierendes Gelb, fluoreszierendes Rot

Die entsprechende Klassifizierung Ihres Produktes finden Sie auch in unseren Produktbeschreibung.

## EN 11393-2 | Schutzkleidung für die Benutzer von handgeföhrten Kettensägen - Teil 2:

## Beinschutz



Bekleidungsstücke, die der Norm EN ISO 11393-2 entsprechen, bieten Schutz vor handgeführten Motor- und Kettensägen. Der geschützte Bereich sind die Beine. In die Kleidung ist eine Schicht aus sehr langen, feinen und reißfesten Fäden eingearbeitet, die bei Kontakt in das Antriebsritzel der Motorsäge gezogen werden und die Kettenbewegung innerhalb eines Sekundenbruchteils stoppen. Schnittschutzbekleidung ist unverzichtbar für jeden, der eine Kettensäge bedient.

Darüber hinaus beschreibt die Norm auch 4 Klassen, die mit der Kettengeschwindigkeit korrespondieren, mit welcher die Tests durchgeführt wurden:

### KLASSIFIKATION (nicht alle Klassen sind in jedem Teil der Norm genehmigt):

<b>Klasse 0</b>	<b>&lt;= 16 m/s</b> Kettengeschwindigkeit
<b>Klasse 1</b>	<b>&lt;= 20 m/s</b> Kettengeschwindigkeit
<b>Klasse 2</b>	<b>&lt;= 24 m/s</b> Kettengeschwindigkeit
<b>Klasse 3</b>	<b>&lt;= 28 m/s</b> Kettengeschwindigkeit

Die entsprechende Klassifizierung Ihres Produktes finden Sie in der Gebrauchsanleitung sowie Produktbeschreibung.

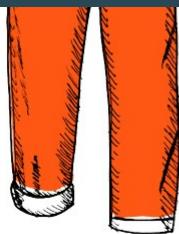
Je nach Größe des Schutzbereiches sind für den Beinschutz für Benutzer von handgeführten Kettensägen drei verschiedene Designs (Typ A, B, C) definiert:

#### Design Typ A:

Der Typ A ist für normale Walddarbeit durch Fachkräfte konzipiert, die gründlich geschult und ausgebildet wurden. Die Schnittschutzeinlage bedeckt die gesamte Vorderseite der Hose und extra 5 cm der Innenseite des rechten Beins und 5 cm der Außenseite des linken Beins. Der geschützte Bereich beginnt bei max. 5 cm ober dem unteren Beinabschluss und endet 20 cm über dem Schritt. Im Bereich des Hosenschlitzes ist eine Lücke von max. 3 cm im Schutzmaterial erlaubt.

## Typ A





**vorne**



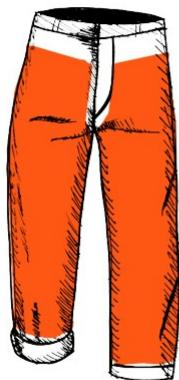
**hinten**

Quelle: SIP Protection

#### **Design Typ B**

Mit der neuen Norm 11393-2 wurde der alte Typ B der EN 383-5 durch einen komplett neuen Design-Typ B im sogenannten „Chap-Stil“ ersetzt. Die Schnittschutzbekleidung bedeckt die Vorderseiten der Beine, die Beinrückseiten sind offen und werden mittels Gürtel-Schnallen-Verschlüssen gehalten. Der Typ B ist für gelegentliche Arbeiten mit Kettensägen durch entsprechend geschulter und ausgebildeter Fachkräfte vorgesehen oder kann von diesen auch länger in warmen Umgebungen verwendet werden. Das Risiko, in Ästen gefangen zu werden oder zu stolpern, ist beim Typ B höher als bei den Typen A/C.

#### **Typ B**



**vorne**



**hinten**

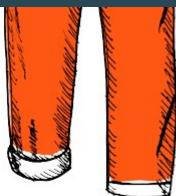
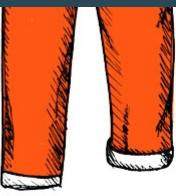
Quelle: SIP Protection

#### **Design Typ C**

Der Typ C ist für Personen gedacht, die nur selten mit einer Motorsäge arbeiten. Die Schnittschutzbekleidung des Typs C bedeckt jedes Bein auf der Vorder- und Rückseite mit Schnittschutzeinlagen und bieten damit einen Rundumschutz. Der Schutz beginnt bei max. 5 cm Untersaum des Hosenbeines des Beines und endet vorne auf min. 20 cm über dem Schritt, und hinten auf min. 50 cm unter dem Bund.

#### **Typ C**



**vorne****hinten**

Quelle: SIP Protection